



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von onLINE-Seilgarten, Andreas Dudda, im folgenden onLINE genannt

1. Leistungen

Unsere Veranstaltungen beinhalten die in den einzelnen Beschreibungen aufgeführten Leistungen und werden wie vereinbart durchgeführt, jedoch unter Berücksichtigung, dass das Wetter und andere "in der Natur liegende" Einschränkungen und Unwägbarkeiten zu Programmänderungen führen können.

2. Zustandekommen eines Vertrages

Der Vertrag mit onLINE kommt durch die Annahme eines Angebotes oder einer anderen Form des Vertragsabschlusses zu Stande.

3. Preise

Alle Preise verstehen sich, wenn nicht anders vereinbart, einschließlich Kurskosten, zur Verfügung gestelltes Material und TrainerInnenkosten.

4. Haftung

Die Teilnahme an Maßnahmen erfolgt auf eigene Gefahr. onLINE haftet nur im Rahmen seiner Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden von onLINE oder der von ihm mit der Leitung der Veranstaltung betrauten Personen zurückzuführen sind. Die Aufsichtspflicht gegenüber den Teilnehmern verbleibt bei dem verantwortlichen Leiter der Gruppe. Die Teilnehmer haften für von ihnen verursachte Schäden in vollem Umfang.

5. Rücktritt

Rücktritt des Veranstalters

Für den Veranstalter besteht ein Rücktrittsrecht, wenn die planmäßige Durchführung der Maßnahme durch nicht vorhersehbare, außergewöhnliche Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird, wie z.B. in Fällen höherer Gewalt, Krankheit der TrainerInnen oder wegen Nichterreichen der MindestteilnehmerInnenzahl. Der Veranstalter ist verpflichtet, die TeilnehmerInnen rechtzeitig - evtl. telefonisch - zu benachrichtigen. Bereits geleistete Zahlungen werden umgehend und vollständig zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter bestehen jedoch nicht.

Rücktritt der Vertragspartner/ Vertragspartnerin

Der/die VertragspartnerIn kann zu jeder Zeit von der Maßnahme zurücktreten. Wird die Maßnahme von Seiten der Vertragspartnerin/des Vertragspartners storniert, werden folgenden Beträge fällig:

Ausfallkosten in Höhe von 50 % der Maßnahmekosten und Kosten, die aufgrund der Stornierung gegenüber Dritten fällig werden.

Bei Stornierung ab 9 Tage vor Beginn der Maßnahme sind die vollen Kosten zu zahlen.

6. Zahlungsbedingungen

Bei Bestätigung des Auftrags durch onLINE wird die Zahlung des Gesamtpreises - wenn nicht anders vereinbart - spätestens 7 Tage vor Kursbeginn ohne jeden Abzug fällig.

7. Vorzeitiger Abbruch und Ausschluss

Um die Sicherheit der Einzelnen und der Gruppe zu gewährleisten, ist der Veranstalter berechtigt, TeilnehmerInnen unter Begründung auszuschließen. Dies gilt insbesondere bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Missachtung von Sicherheitsregeln und den Belangen des Natur- und Umweltschutzes. In derartigen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung der bezahlten Kosten. Eventuell entstehende Mehrkosten sind selbst zu zahlen. Ein vorzeitiger Abbruch der Maßnahme ist nur in Fällen höherer Gewalt, Krankheit oder bei akuter Gefährdung von TeilnehmerInnen möglich. Werden einzelne Leistungen (z.B. durch Verletzung während der Teilnahme oder vorzeitige Beendigung) nicht in Anspruch genommen, so behält onLINE den Anspruch auf den Gesamtpreis. Es liegt im Ermessen von onLINE, für einzeln ausgefallene Leistungen eine Erstattung des Gesamtpreises zu gewähren. Bei Ausfall von Trainern hat onLINE im Rahmen seiner Möglichkeiten für Ersatz zu sorgen, bzw. den Betrag für nicht erbrachte Teilleistungen zu erstatten. Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter bestehen jedoch nicht.

8. Leihweise Überlassung der Ausrüstung

Die den TeilnehmerInnen leihweise überlassene Ausrüstung muss sorgsam behandelt werden. Für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände haftet der/ die TeilnehmerIn in der Höhe des Wiederbeschaffungswertes.

9. Persönliche Ausrüstung

Für die persönliche Ausrüstung der TeilnehmerInnen (z.B. Schlafsack, Fotoapparat, Handy, Rucksack) haftet onLINE nicht. Bei längerfristigen Maßnahmen empfehlen wir den Abschluss einer Reisegepäckversicherung.

10. Sonstiges

Der/die TeilnehmerIn ist für die Einhaltung evtl. bestehender Paß-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen selbst verantwortlich. Bestehende Krankheiten und Behinderungen, die den Verlauf der Veranstaltungen beeinflussen könnten, sind den TrainerInnen vorab mit zu teilen.

11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Abweichungen von den Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Gerichtsstand ist Stadthagen.

Stadthagen 01.01.2008